

Unterschiede Pathfinder1, Starfinder und DnD

Post by "Ralieas" of Sep 7th 2019, 9:10 am

Für uns liegt der Reiz in der Möglichkeit der Individualisierung. Man kann seinen Charakter so anpassen wie man ihn haben will. Das muss nicht in Powergaming und Min/Max Chars ausarten, sondern wir gestalten es so, dass er unseren Vorstellungen entspricht (auch wenn das Ergebnis manchmal nicht sinnvoll ist).

Das ist natürlich nur durch die Unmengen an verfügbarem Material möglich, aber allein sich durch die ganzen Bücher und PDFs zu wühlen macht Spaß.

Ich als Meister habe Freude daran, spannende Encounter und Dungeons zu entwerfen, die meinen SC vieles abverlangen. Natürlich darf man auch nicht die Abenteuerpfade vergessen, in denen, zumindest in denen die ich hier habe und die ich somit beurteilen kann, eine tolle Geschichte erzählt wird.

Auch findet bei uns extrem viel RP statt, so dass wir nicht immer nur am Kämpfen sind. Auch da macht sich wieder die Individualisierung bemerkbar. Denn durch Talente, Wesenszüge, Kleidung Fertigkeiten etc. hat jeder Charakter (SC oder auch NSC) ein besonderes Auftreten, Erscheinungsbild oder ähnliches.

Ja, man kann bei DnD auch tolle Sachen machen und ja, all das was ich da geschrieben habe, ist auch dort möglich. Dennoch sind für uns die Pathfinder Regeln sinnvoller, weil wir mit Ihnen sehr gut zurecht kommen und weil uns die DnD Regeln nicht weit genug gehen. Wir mögen ein komplexes Regelsystem, wo man auch mal lange über eine Regel/Situation diskutieren kann, wo Kämpfe lange andauern, weil sie auf komplexen Mechanismen basieren, wo RP durch beständige Würfe beeinflusst werden kann.

Kurzum, wir finden Pathfinder - für uns - perfekt. ☐☐